

Vermerk

Anlass: Sitzung der Lenkungsgruppe
Ort: Forum der Region, Berliner Platz 1, Itzehoe
Datum, Zeit: 27.10.2010, 19.00 – 21.15 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste sowie Frau Nießing (Grafikerin)
Verteiler: Teilnehmer

Tagesordnung:

A Pressegespräch zum Forum der Region

B Sitzung

1. Begrüßung
2. Umsetzung Maßnahmenplan *
3. Imagebroschüre – Diskussion des Entwurfs und der Inhalte *
4. Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Lägerdorf, Rethwisch, Neuenbrook
5. Wohnbauentwicklung Breitenburg
6. Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit
7. Verschiedenes

**Vereinbarung getroffen TOP 2 und 3 zu tauschen*

Tischvorlagen: Präsentation, Entwurf Imagebroschüre, Themenliste sh:z Sonderveröffentlichung, Maßnahmenplan

Beschlüsse/Schlussfolgerungen:

1. Einrichtung einer Projektgruppe Imagebroschüre
2. Einrichtung einer Projektgruppe für den interkommunalen Austausch

Nächste Schritte:

- Rückmeldung zur Imagebroschüre an RegionNord/Regionalbetreuung
- Rückmeldung zur sh:z-Themenliste bis 10.11.2010 an RegionNord/Regionalbetreuung
- Abstimmung des Layouts der Imagebroschüre mit der Projektgruppe
- Termin für Treffen der Projektgruppe für den interkommunalen Austausch

Zu TOP A Pressegespräch

Den Pressetermin haben Herr Ehrich (Norddeutsche Rundschau) und Frau Schulz (Anzeiger) wahrgenommen. Herr Prüß gibt den Pressevertretern zunächst einen Überblick über die Aktivitäten innerhalb der Region Itzehoe seit dem Frühjahr (Vgl. Tischvorlage). Im Anschluss daran hält Herr Koeppen eine Rede zur Einweihung des Forums der Region und bedankt sich bei Herrn Tenfelde (Stadtwerke) und Herrn Gründel (Provinzial) für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Region Itzehoe. Herr Heuberger (stv. Vorsitzende) und Herr Koeppen nehmen offiziell die Schlüssel von den Sponsoren entgegen. (siehe auch Anlage 2)

Die Presse hat keine weiteren Fragen und verlässt zu Beginn der Sitzung das Forum.

Zu TOP B Sitzung

Es wird vereinbart TOP 2 und TOP 3 zu tauschen, damit Frau Nießing gleich zu Beginn der Sitzung die Imagebroschüre vorstellen kann.

Zu TOP 2 Imagebroschüre

Für die Vorstellung der Imagebroschüre erteilt Herr Prüß das Wort Frau Nießing, die die Broschüre entworfen hat. Neben einem Ausdruck des Entwurfs erhalten alle Sitzungsteilnehmer einen von Frau Nießing in Originalgröße angefertigten Dummy zur Ansicht während der Sitzung. Herr Gründel äußert, dass er Interesse an einem Mousepad im Aussehen der Imagebroschüre hätte.

Frau Nießing stellt nacheinander die einzelnen Seiten der Broschüre vor und weist daraufhin, dass die Texte noch nicht vollständig sind und dass auch die Bilder teilweise nur als Platzhalter fungieren.

Sie schlägt vor in die Broschüre noch eine weitere Doppelseite zum Thema Landschaften aufzunehmen. Nach der Vorstellung der Broschüre bittet sie um Feedback. Generell findet der Entwurf sowohl von der inhaltlichen als auch von der grafischen Umsetzung die Zustimmung der Lenkungsgruppe. Lediglich Herr Schümann gibt zu Bedenken, dass das Logo nicht geteilt werden und die Bereiche Hightech und Lebenslust auch nicht getrennt dargestellt werden sollten. Die offensive Farbgestaltung in Anlehnung an die Icons des Logos wird sowohl gelobt als auch kritisiert. Folgende Anregungen / Kritikpunkte werden geäußert:

- zu viel rote (blaue) Flächen
- Schrift teilw. schwierig zu lesen auf den Farbflächen
- Unter die Abbildung der Vorsitzenden auf Seite 5 soll auch die Adresse und die Telefonnummer angegeben werden (Vorschlag Herr Koeppen)
- Sonnenblumenbild auf erster Doppelseite nicht typisch für die Region, besser wäre bspw. eine Weidfläche mit Pferden
- Die Präsenz des internationalen Reitsports ist eine Besonderheit der Region (Graf zu Ranzau), die bisher nicht in der Broschüre widerspiegelt wird.
- Es fehlt ein Foto vom Schloss Breitenburg
- Das Dackelbild auf Seite 14 findet sowohl Befürworter als auch Gegner.
- Es sollte überlegt werden, ob nicht auch das Bauermotiv vom Roll Up in die Broschüre aufzunehmen ist.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass für die Broschüre ca. zwei weitere Farbwürfe erstellt werden sollen, die weniger rot und blau in der Fläche aufweisen. Eine zu gründende Projektgruppe soll abschließend über die Entwürfe beraten. Herr Prüß fragt die Sitzungsteilnehmer nach ihrem Interesse an einer Mitarbeit in dieser Projektgruppe. Herr Schümann und Herr Schwedler erklären in der Projektgruppe mitzuwirken. Weitere Mitglieder der Projektgruppe sind Herr Thiericke, Herr Helms und Herr Prüß von der Regionalbetreuung sowie Frau Nießing.

Alle Lenkungsgruppenmitglieder werden gebeten nach Durchsicht der Broschüre weitere Anregungen an die Regionalbetreuung zu senden.

Frau Nießing bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet sich von der Sitzung.

Zu TOP 3 Umsetzung Maßnahmenplan

Ergänzend zu den Ausführungen vor der Presse, für die einzelnen Maßnahmen bereits ausgeführt wurden stellt Herr Prüß den aktuellen Stand hinsichtlich der geplanten sh:z-Sonderbeilage vor. Die Lenkungsgruppenmitglieder erhalten die Themenübersicht, wie sie derzeit von der Norddeutschen Rundschau geplant werden. Sie werden aufgerufen, diese durchzusehen und weitere Vorschläge bis zum 10.11. zu ergänzen (Vgl. Folie 19 Tischvorlage).

Darüber hinaus informiert Herr Prüß über Gespräche die in Lägerdorf und Itzehoe zur Abstimmung des Kreideparks Lägerdorf und des Zementmuseums Itzehoe stattgefunden haben (Vgl. Folie 20 Tischvorlage).

Abschließend gibt Herr Prüß eine Übersicht über die Kosten für die einzelnen Maßnahmen. Positiv ist, dass bisher zahlreiche weitere Sponsorengelder, vor allem auch durch das Stadtmanagement eingeworben werden konnten (Vgl. Folie 21 Tischvorlage).

Herr Prüß berichtet, dass er nach Bekanntwerden des Ausscheidens von Herr Helms Kontakt zum Verein aufgenommen hat, damit gewährleistet werden kann, dass die Zusammenarbeit konstruktiv fortgesetzt wird.

Für die weitere Zusammenarbeit erkundigt sich Herr Prüß nach der bisherigen Zufriedenheit mit der Regionalbetreuung und der Umsetzung des Maßnahmenplans. Die Lenkungsgruppe zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Verlauf und äußert keine Verbesserungsvorschläge.

Zu TOP 4 Interkommunales Gewerbegebiet

Herr Babendreier stellt den momentanen Sachstand dar. Das Gewerbekonzept wurde im September von den Gemeinden unterzeichnet, woraufhin der Kooperationsvertrag unterschrieben werden konnte. Der offizielle Name des ca. 50 ha Gebiets lautet „Industriepark an der A23“, so Babendreier. Dadurch wird direkt auf die vergünstige Lage angewiesen und es ist die Ergänzung des Namens um „ / A20“ möglich.

Herr Koeppen fragt nach den Unterschieden zwischen den Gewerbekonzepten von März und September. Herr Babendreier erklärt, dass es keine wesentlichen Änderungen gab und dass das Konzept vom September dem Ziel Rechnung trägt dort keinen Einzelhandel anzusiedeln.

Auf die Frage von Herrn Lutz nach der Aufteilung der Flächen, beschreibt Herr Babendreier, dass ca. 10 ha als Gewerbeflächen ausgewiesen werden sollen. Die restlichen 40 ha entfallen auf Industrieflächen. Dies bedeute aber nicht, dass sich dort nur Industriebetriebe ansiedeln. Erfahrungsgemäß werden auch die Flächen auch von Gewerbebetrieben nachgefragt und steht diesen auch zur Verfügung.

Herr Gründel bezeichnet das Gewerbegebiet als wegweisend und wichtig für die Metropolregion Hamburg. Er betont die Bedeutung dort keinen Einzelhandel anzusiedeln. Frau Ninnemann sieht in dem Gebiet eine Chance sich im Kreis zu positionieren.

Auf die nächsten Schritte zu diesem Projekt von Herrn Schümann angesprochen, sagt Herr Babendreier, dass die Bauleitplanung ansteht und bereits Gespräche zum Landerwerb begonnen haben. Herr Koeppen erklärt, dass er das Konzept vom September der Stadtpolitik / dem Bauausschuss vorstellen wird. Herr Jörgensen erklärt, dass die Stadt naturgemäß einen hohen Abstimmungsbedarf hat, die meisten Gewerbeflächen der Region auf das Stadtgebiet entfallen.

Zu TOP 5 Wohnbauentwicklung Breitenburg

Herr Jörgensen informiert zu diesem TOP. Er berichtet von den Arbeitstreffen, die dazu stattgefunden haben. Am 1. Oktober hat es eine Sitzung u.a. mit Landrat Kullik, Frau Ninnemann und Frau Spieler gegeben. Es hat sich herausgestellt, dass eine weitere Detaillierung bzw. Vervollständigung nötig ist. Die städtebauliche Begründung ist noch darzulegen. Herr Jörgensen schätzt, dass vorläufige endgültige Ergebnis Mitte Januar zu erhalten. Die Stadt Itzehoe wird dann eine Stellungnahme abgeben, wenn der endgültige Planungsentwurf vorliegt.

Zu TOP 6 Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit

Zu diesem TOP schildert Herr Koeppen seine Sicht. Positiv sind die lebendigen Diskussionen und das gute Vorwärtkommen im Bereich Marketing zu betrachten. Momentan fehlt aber nach seiner Meinung der Austausch auf Ebene der Bauleitplanung. Neben den bestehenden Gremien fehlt eine Zwischenebene auf der auf weniger formellen Weg offen über anstehende Planungen gesprochen werden kann.

Auch Herr Gründel mahnt vor zu wenig Transparenz zwischen Stadt und Umland. Der Austausch ist auch für die Entwicklung des Gewerbes Vorort wichtig. Er hofft, dass mit dem Forum auch ein Ort für mehr Austausch geschaffen wurde.

Frau Ninnemann verweist auf die Zielvereinbarung. Dort sind die Eckpunkte klar definiert, denen sich die Stadt und die Umlandgemeinden verpflichtet haben. Ihre Umsetzung muss im Auge behalten werden und es ist ein Abgleich mit den aktuellen Planungen erforderlich.

Über den Entwurf der Fortschreibung der Zielvereinbarungen ist Frau Ninnemann bisher nicht informiert. Die Regionalbetreuung wird ihr den Entwurf zuleiten.

Herr Sieben und Herr Schümann berichten von ihren positiven Erfahrungen aus den alten Arbeitsgruppen. Es wird angeregt eine Projektgruppe Flächenentwicklung einzurichten. Innerhalb der Projektgruppe soll sowohl ein fachlicher als auch ein politischer Austausch stattfinden. Es wird vereinbart, dass die Projektgruppe sich aus je einem Vertreter aus allen Umlandgemeinden sowie mehreren Vertretern der Stadt Itzehoe sowie Vertretern des Kreises und der Landesplanung zusammensetzen soll. Über die Ämter sollen die Vertreter für die Umlandgemeinden benannt werden.

Herr Tüxen betont, wie wichtig es ist, Akteure in den Prozess einzubinden. Nur so kann der Austausch funktionieren und dieser ist wichtig für die Zufriedenheit jeder einzelnen Gemeinde mit der interkommunalen Zusammenarbeit.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Herr Prüß kündigt die zweite Zukunftskonferenz am 10.11. sowie die Veranstaltungen Bürgerstiftungen für Schleswig-Holstein am 16.11. an. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Koeppen die erste Sitzung im neuen Forum der Region.

03.11.2010

A. Rogmann

Datum

Unterschrift Protokollführer/in

Anlagen:

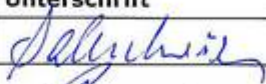



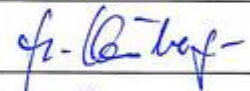
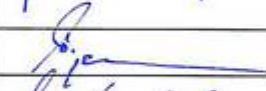
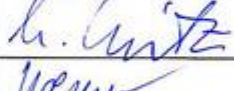
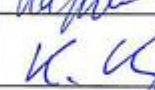
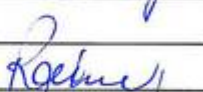

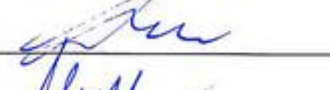

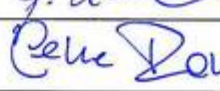


- 1) Teilnehmerliste
- 2) Pressemitteilung vom 28.10.2010
- 3) Entwurf Imagebroschüre








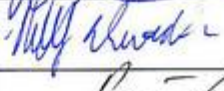
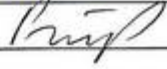

Anlagen:

1) Teilnehmerliste

27.10.2010

Sitzung der Lenkungsgruppe

	Name	Funktion	Unterschrift
1	Rolf Babendreier	LVB, Amt Krempermarsch	
2	Sven Baumann	Bürgermeister, Gemeinde Kremperheide	
3	Jens Bonhoff	Grundstücksverwaltung, Stadt Itzehoe	
4	Hans-Joachim Gründel	Bezirkskommissar Provinzial Itzehoe	
5	Rainer Hahn	Bürgermeister, Gemeinde Dä-geling	 (in Vorbereitung)
6	Jörgen Heuberger	Bürgermeister, Gemeinde Oel-lisdorf	
7	Morten Holpert	Werksleiter, Holcim AG	
8	Peter Jörgensen	LVB, Amt Breitenburg	
9	Gerfried Klitz	Bürgermeister, Gemeinde Heiligenstedten	
10	Dr. Andreas Koeppen	Bürgermeister, Stadt Itzehoe	
11	Klaus Krüger	Bürgermeister, Gemeinde Bekmünde	
12	Jens Kullik	Landrat, Kreis Steinburg	
13	Rainer Lutz	Stadt Itzehoe	
14	Heinz Maaß	Bürgermeister, Gemeinde Ottenbüttel	
15	Günter Meyer	Bürgermeister, Gemeinde Krempermoor	
16	Michael Nagel	Bürgermeister, Gemeinde Rethwisch	
17	Gisela Ninnemann	Innenministerium SH, Abtei-lung 9, Landesplanung	
18	Elke Ranzau	Bürgermeisterin, Gemeinde Breitenburg	

19	Hinrich Roß	Bürgermeister, Gemeinde Heiligenstedtenerkamp	
20	Tobias Rückerl	Managing Partner, ADAVCO - Advanced Aviation Consultants	
21	Jürgen Schröder	Bürgermeister, Gemeinde Neuenbrook	
22	Henning Schultz-Collett	Bürgermeister, Gemeinde Oldendorf	
23	Dirk Schümann,	Bürgermeister, Gemeinde Münsterdorf	
24	Ute Spieler	Kreis Bauamt, Kreis Steinburg	
25	Heinrich Sülau,	Bürgermeister, Gemeinde Lägerdorf	
26	Volker Tüxen	LVB, Amt Itzehoe Land	
27	Hans-Georg Wendrich	Bürgermeister, Gemeinde Hohenasppe	
28	<i>Bv. Ralf Schwedler</i> Wolfgang Helms	Stadtmanagement Itzehoe GmbH	
29	Olaf Prüß	RegionNord	
30	Anne Rogmann	RegionNord	
31	Prof. Dr. Ralf Thiericke	IZET	
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			

2) Pressemitteilung vom 28.10.2010

PRESSEMITTEILUNG

„Forum der Region“ von Stadtwerken Itzehoe, Provinzial und Region Itzehoe eingeweiht

Mit einer positiven Bilanz über die Bekanntmachung der Marke „region itzehoe – Hightech & Lebenslust im Norden“ hat die Region Itzehoe ihre neuen Räume am Berliner Platz eingeweiht



Im „Forum der Region“, Berliner Platz 1, Itzehoe übergeben H.J. Gründel (li.) und M. Tenfelde (re.) die Schlüssel an die Vorsitzenden der Region Itzehoe A. Koeppen (m li.) und J. Heuberger (m. re.)

Itzehoe – Berliner Platz 1 in Itzehoe ist die neue Adresse der Region Itzehoe. Damit hat der freiwillige Zusammenschluss der Stadt Itzehoe mit 15 Umlandgemeinden erstmals eine feste Adresse bekommen. Der Vorsitzende der Region Itzehoe und Bürgermeister der Stadt Andreas Koeppen dankte der Stadtwerke Itzehoe GmbH und der Provinzial Versicherungen Itzehoe für ihre Unterstützung. „Die neue Adresse ist ein Zeichen für die gelebte Gemeinschaft zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik innerhalb des regionalen Zusammenschlusses Region Itzehoe“, sagte

Koeppen.

Die neuen Räumlichkeiten, die zusammen mit den Stadtwerken und der Provinzial genutzt werden, tragen den Namen „Forum der Region“. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Manfred Tenfelde und Bezirkskommissar Hans-Joachim Gründel von der Provinzial übergaben gemeinsam die Schlüssel des Forums an die Region Itzehoe. Mit dieser festen Adresse trete die Region nach außen sichtbar auf. Dies helfe die regionalen Stärken „Hightech & Lebenslust“ innerhalb der Metropolregion besser zu positionieren.

Das „Forum der Region“ sei ein weiterer und konsequenter Schritt in die richtige Richtung auf dem Weg der Profilierung der Region Itzehoe, betonte Olaf Prüß von der Regionalbetreuung. „Im letzten halben Jahr haben wir viel bewegen können“, so Prüß. Das Logo zierte einen Bus der Steinburger Linien, auf Flyern und Plakaten der Itzehoer Woche und des Störshipperfestes war die Region vertreten. Mit rund 350 Besuchern war die Premiere der Veranstaltungsreihe „Unsere Region verführt“ ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung soll folgen, so Prüß. Aber auch für die Zukunft sei schon viel geplant. Im Februar soll es eine kreisweite Sonderveröffentlichung geben und auch an einer Imagebroschüre werde derzeit gefeilt.

Weitere Informationen im Internet unter www.region-itzehoe.de

Ansprechpartner für Medien:

Olaf Prüß – (Regionalbetreuung)

RegionNord

Büro für Regionalentwicklung

25524 Itzehoe Talstraße 9

Tel. +49 (0)4821 14 81 975

Fax +49(0)4821 6 35 75

Email: info@region-iz.de

